



Stationsbeschreibung

Die offen geführte Station C3 verfügt über 30 Behandlungsplätze. Schwerpunkte bilden die Bipolare Erkrankung und die Borderline Störung.



Vinzenz von Paul Hospital gGmbH Station Carlo Steeb 3

Chefärztin: Dr. med. Anna Drews
Abteilungsleiter Pflege: Jill Menzel

Schwenninger Str. 55
78628 Rottweil

Telefon:

Sekretariat Allgemeinpsychiatrie	0741/241-2211
Sekretariat Pflege	0741/241-2722
Stationstelefon Carlo Steeb 3	0741/241-2473

Fax: Sekretariat Allgemeinpsychiatrie 0741/241-2363

E-Mail:

Sekretariat Allg.psychiatrie: Allgemeinpsychiatrie@VvPH.de
Abteilungsleitung Pflege: J.Menzel@VvPH.de

Homepage: www.VvPH.de

Anmeldung zur stationären Behandlung:
Zentrales Aufnahmemanagement
Telefon: 0741/241-2344 oder 241-2226

Besuchszeiten:

Täglich außerhalb der individuellen Therapiezeiten und der Mahlzeiten

Zentren für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatische Medizin, Abhängigkeitserkrankungen, Altersmedizin, Neurologie

- Psychiatrische Institutsambulanzen
- Berufsfachschule für Pflege, Hospital-Akademie
- Vinzenz-Werkstätten
- Luisenheim
- Spital Rottweil gGmbH
- Tageskliniken gGmbH
- Gemeindepsychiatrischer Verbund Rottweil gGmbH
- Gemeindepsychiatrisches Zentrum Schwarzwald-Baar-Kreis gGmbH
- Altenhilfe St. Martin gGmbH

Stand: Mai 2022

Zentrum für Allgemeinpsychiatrie

Carlo Steeb 3
**Schwerpunkt für Bipolare
Erkrankungen und emotional-instabile
Persönlichkeitsstörungen**

Eine Einrichtung der Genossenschaft der
Barmherzigen Schwestern vom heiligen
Vinzenz von Paul in Untermarchtal e.V.



Diagnostik und Behandlung

Diagnostische Methoden

- Erhebung eines psychopathologischen Befundes
- Testpsychologische Diagnostik im Testlabor
- EEG, EKG, CCT und Blutuntersuchungen
- Falls erforderlich internistische und neurologische Untersuchungen durch Fachärzte im Haus.

Die Behandlung

Die ersten Tage der stationären Behandlung dienen der psychiatrischen und körperlichen Diagnostik, der Eingewöhnung und dem Vertrauensaufbau. Die Linderung der Krankheitssymptome steht von Beginn an im Zentrum unserer Bemühungen.

Im Weiteren arbeiten die verschiedenen Berufsgruppen in fortlaufender Abstimmung gemeinsam mit dem Patienten an der Besserung der Erkrankung. Als grundlegend erachten wir eine vertrauensvolle Beziehungsarbeit, eine gute Information über sämtliche Aspekte der Erkrankung (Psychoedukation) sowie die Berücksichtigung und den Einbezug der sozialen Umgebung, z.B. in Form von Angehörigen- und Paargesprächen.

Therapeutische Angebote

Für Patienten mit Bipolarer Erkrankung:

Psychotherapie einzeln

Für Patienten mit Borderline-Störung:

Psychotherapie einzeln und in der Gruppe nach DBT (Dialektisch Behaviorale Therapie). Vermittlung von Achtsamkeitsübungen, Arbeit mit Spannungskurven, Steigerung der Stresstoleranz / akute Krisenbewältigung, Verbesserung der Gefühlsregulation, des Selbstwertgefühls und zwischenmenschlicher Fertigkeiten, Morgenrunde

Für alle Patienten:

- Gegebenenfalls unterstützende Pharmakotherapie
- stationsübergreifende Therapieangebote (Ergotherapie, Arbeitstherapie, Musiktherapie, Kunsttherapie, krankheitsspezifische Sporttherapien, Physikalische Therapie)
- stationsinternes Therapieangebot (Bewegungsgruppe, Orientierungsgruppe, Aktivierungsgruppe)

Unser Ziel

Wir wollen helfen, das Selbstwertgefühl zu stärken, neue Lebensperspektiven zu entwickeln und eine ganzheitliche Genesung zu erreichen.

Weiteres Angebot

Es besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit der Seelsorge. Diese bietet auch regelmäßige Meditationen an.

